

INDUSTRIEMUSEUM CHEMNITZ
SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM

Das Sächsische Industriemuseum vereint vier unterschiedlichen Sphären an vier Orten im Freistaat. Allen gemeinsam ist, dass sie bedeutende Industriedenkmäler sind sowie die Geschichte und -kultur bewahren, fördern und veranschaulichen. Hierfür wurde – unterstützt vom Freistaat Sachsen – 1998 ein Museumsverbund gegründet.

Entdecken Sie die Vielfalt sächsischer Industriekultur!



INDUSTRIEMUSEUM CHEMNITZ

Industriestraße 119 | 09112 Chemnitz
Telefon: +49 371 3676 140

Info: [saechsisches-industriemuseum.de](mailto:info@saechsisches-industriemuseum.de)
www.saechsisches-industriemuseum.de

Öffnungszeiten: 10 bis 17 Uhr

Freitag 10 bis 17 Uhr

Im Sommer und Jahreswechsel: Sonderöffnungszeiten*

Die Ausstellung ist barrierefrei zugänglich.

* Ab September 2021, Angaben zu den Öffnungszeiten unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich unter www.saechsisches-industriemuseum.de. Gruppenführungen und museumspädagogische Angebote nach Anmeldung.



INDUSTRIEMUSEUM CHEMNITZ

TUCHFABRIK GEBR. PEAU CRIMMITSCHAU

ZINNGRUBE EHRENFRIEDERSDORF

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE



TABAK RAUSCH AN DER ELBE

GESCHICHTEN ZWISCHEN ORIENT UND OKZIDENT

8. April bis
30. Dezember 2022



INDUSTRIEMUSEUM CHEMNITZ
SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM



In Kooperation mit dem Stadtmuseum Dresden präsentiert das Industriemuseum Chemnitz das barocke „Elbflorenz“ als einstige Tabakhauptstadt Deutschlands, die mit so exotisch klingenden Unternehmen wie Jasmatzi, Yenidze oder Xanthi Ende des 19. Jahrhunderts

zum zentralen Produktionsstandort der Zigarette aufstieg. Dieses neue Produkt war geprägt von den mild-aromatischen Tabaken des damaligen Osmanischen Reiches. Der „Orient“ in seiner schillernden Bedeutungsvielfalt bestimmte daher Handelsbeziehungen, aber auch Produktgestaltung und Markennamen. Noch heute erinnert die frühere Tabakfabrik Yenidze mit ihren minarettartigen Türmen als ikonischer Werbebau an diese wichtige Phase der sächsischen Industriegeschichte.

Entdecken Sie vielfältige Zeugnisse der Geschichte des Tabakkonsums in Sachsen in Form wertvoller Tabatieren aber auch der traditionellen erzgebirgischen Räuchermännchen. Erfahren Sie mehr über die lange Tradition der Tabakverarbeitung in Sachsen und wie sich zunächst im 19. Jahrhundert die Zigarrenproduktion im gesamten Königreich ausbreitete. Verfolgen Sie im Kontrast dazu den Aufstieg Dresdens zum zentralen Produktionsort der Zigarette, ebenso wie zum

